

Mitteldeutsche

Neueste Nachrichten

Verlagspreis: Für den halbjährlichen Abonnement 30 Mark; im Voraus 15 Mark; Familien- und kleine Bezugsgebiete 20 Mark; für den Auslandsendverkauf 35 Mark. Einzelhefte 1 Mark. Postgebühren sind in den Preisen inbegriffen. Abbestellungen sind jederzeit möglich. Druck: Verlagsanstalt 'Mitteldeutsche' in Halle a. S.

Hauptverleger: Dr. Kurt Hildebrandt, Halle a. S., Postfach 10. Vertretung: Dr. Kurt Hildebrandt, Halle a. S., Postfach 10. Druck: Verlagsanstalt 'Mitteldeutsche' in Halle a. S.

Hauptverleger: Dr. Kurt Hildebrandt, Halle a. S., Postfach 10. Vertretung: Dr. Kurt Hildebrandt, Halle a. S., Postfach 10. Druck: Verlagsanstalt 'Mitteldeutsche' in Halle a. S.

Wichtiges Besondere: Die Redaktion ist für den Empfang von Briefen und Telegrammen nur während der Geschäftszeiten erreichbar. Die Redaktion ist für den Empfang von Briefen und Telegrammen nur während der Geschäftszeiten erreichbar.

Nr. 297 Mittwoch, den 20. Dezember 1933 60. Jahrgang

Botschaftsrat Arnal berichtet in Paris

Deutscher Gleichberechtigungsanschlag

Dr. Schmitt über den Wiederaufbau des deutschen Außenhandels / Die Saarfrage auf der Tagesordnung des Völkerbundsrates / Waffenstillstand Bolivien - Paraguay

Regierungssieg in der französischen Kammer

Paris, 20. Dez. (ZL) Im Verlauf der Sommerpause wurde im Senat ein Gesetz über die Gleichberechtigung der Ausländer in Frankreich erlassen. Das Gesetz ist nun im Senat angenommen worden. Es enthält Bestimmungen über die Gleichberechtigung der Ausländer in Frankreich. Das Gesetz ist nun im Senat angenommen worden.

Die deutschen Forderungen

Pariser Bericht über das Ergebnis der Unterredungen Hitler - Poncet. Paris, 20. Dez. (ZL) Der erste Bericht über die Unterredungen zwischen Hitler und Poncet ist nun veröffentlicht worden. Der Bericht enthält die Ergebnisse der Unterredungen. Der Bericht ist nun veröffentlicht worden.

Wieder Konflikt in Memel

Deutsche Proteste gegen die Verletzung des Memellittates. Seit dem Abbruch des Memellittates sind die Beziehungen zwischen Deutschland und Litauen gespannt. Die deutsche Regierung hat Proteste gegen die Verletzung des Memellittates geäußert. Die deutsche Regierung hat Proteste gegen die Verletzung des Memellittates geäußert.

Volschaffter Phillips erhält Richtlinien für Berlin

Berlin, 20. Dez. (ZL) Der britische Botschafter in Berlin, Sir Eric Phipps, hat dem Reichsaussenminister die Richtlinien für die britische Politik in Deutschland mitgeteilt. Die Richtlinien betreffen die britische Politik in Deutschland. Die Richtlinien betreffen die britische Politik in Deutschland.

Paris zu den deutschen Forderungen

Paris, 20. Dez. (ZL) Das am Dienstag in Paris veröffentlichte Ergebnis der Unterredungen zwischen Hitler und Poncet ist nun veröffentlicht worden. Das Ergebnis ist nun veröffentlicht worden.

Wieder Konflikt in Memel

Deutsche Proteste gegen die Verletzung des Memellittates. Seit dem Abbruch des Memellittates sind die Beziehungen zwischen Deutschland und Litauen gespannt. Die deutsche Regierung hat Proteste gegen die Verletzung des Memellittates geäußert. Die deutsche Regierung hat Proteste gegen die Verletzung des Memellittates geäußert.

England wieder im französischen Fahrwasser

London, 20. Dez. (ZL) In den diplomatischen Kreisen in London wird die Meinung geäußert, dass England wieder im französischen Fahrwasser verfahren wird. Die Meinung ist, dass England wieder im französischen Fahrwasser verfahren wird.

Paris zu den deutschen Forderungen

Paris, 20. Dez. (ZL) Das am Dienstag in Paris veröffentlichte Ergebnis der Unterredungen zwischen Hitler und Poncet ist nun veröffentlicht worden. Das Ergebnis ist nun veröffentlicht worden.

Wieder Konflikt in Memel

Deutsche Proteste gegen die Verletzung des Memellittates. Seit dem Abbruch des Memellittates sind die Beziehungen zwischen Deutschland und Litauen gespannt. Die deutsche Regierung hat Proteste gegen die Verletzung des Memellittates geäußert. Die deutsche Regierung hat Proteste gegen die Verletzung des Memellittates geäußert.

Reichsführer der SS, Himmler, Romänderer auch der höchsten politischen Polizei.

Karlsruhe, 20. Dez. (ZL) Die Reichsführer der SS, Himmler, sind Romänderer auch der höchsten politischen Polizei. Die Reichsführer der SS, Himmler, sind Romänderer auch der höchsten politischen Polizei.

Die Aufgaben des Außenhandelsrates

Der Außenhandelsrat hielt am Dienstag eine konstituierende Sitzung in Anwesenheit des Reichsaussenministers und des Reichswirtschaftsministers ab. Die Aufgaben des Außenhandelsrates sind nun festgelegt. Die Aufgaben des Außenhandelsrates sind nun festgelegt.

Wieder Konflikt in Memel

Deutsche Proteste gegen die Verletzung des Memellittates. Seit dem Abbruch des Memellittates sind die Beziehungen zwischen Deutschland und Litauen gespannt. Die deutsche Regierung hat Proteste gegen die Verletzung des Memellittates geäußert. Die deutsche Regierung hat Proteste gegen die Verletzung des Memellittates geäußert.

119 Jahre Zuchthaus gegen Kommunisten beantragt

München, 20. Dez. (ZL) In einem Prozess wegen eines planmäßigen Feuerüberfalls am 20. Dezember v. J. auf ein helles SS-Ziel in München beantragt der politische Polizei, 119 Jahre Zuchthaus gegen Kommunisten zu beantragen. Die politische Polizei beantragt 119 Jahre Zuchthaus gegen Kommunisten.

Die Aufgaben des Außenhandelsrates

Der Außenhandelsrat hielt am Dienstag eine konstituierende Sitzung in Anwesenheit des Reichsaussenministers und des Reichswirtschaftsministers ab. Die Aufgaben des Außenhandelsrates sind nun festgelegt. Die Aufgaben des Außenhandelsrates sind nun festgelegt.

Wieder Konflikt in Memel

Deutsche Proteste gegen die Verletzung des Memellittates. Seit dem Abbruch des Memellittates sind die Beziehungen zwischen Deutschland und Litauen gespannt. Die deutsche Regierung hat Proteste gegen die Verletzung des Memellittates geäußert. Die deutsche Regierung hat Proteste gegen die Verletzung des Memellittates geäußert.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-60787691319331220-15/fragment/page=0001



Die Reichskammer der Technik im Werden

Berlin, 19. Dez. (11.) Auf Anordnung des...

Saarfragen vor dem Völkerrund

Genf, 20. Dez. (11.) Die vom Völkerrund...

Entlassungen von Schutzhäftlingen

Berlin, 19. Dez. (11.) Aus den Konzentrationen...

Der Philosoph des 'Als ob'

Zum Tode Hans Reihingers. Schillermeister Dr. h. c. h. Hans Reihinger...

Prof. Hans Reihinger. Der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts Professor an...

Göring über die bolschewistische Gefahr

Berlin, 20. Dez. (11.) Ministerpräsident Göring...

Friede im Chaco

Panamerika-Kongress erreicht schiedsgerichtliche Regelung...

Zu Kürze

Göring bei Hindenburg. Reichspräsident von Hindenburg...

Beteiligt euch am Kampf gegen die Arbeitslosigkeit!

Meldung beim Arbeitsamt Halle, Nebenstelle Merseburg.

Der Vorstand des deutsch-niederländischen Vertrages

Der Vorstand des deutsch-niederländischen Vertrages...

Die schwebende Schuld des Reiches.

Berlin, 20. Dez. (11.) Die schwebende Schuld...

„Am Schloß und Dom des tausendjährigen Merseburg“

Gelegenheit der Jahrestagung Merseburg ist ein recht wertvolles...

Der frühere Chef der deutschen Hochseeflotte gestorden.

Nach in dieser Nacht, da die Folgen dieses rucklosen...

Die Weihnachtsansprache des Stellvertreter des Reichspräsidenten

Die Weihnachtsansprache des Stellvertreter des Reichspräsidenten...

Zum Waffenstillstand zwischen Bolivien und Paraguay.

Montevideo, 20. Dez. (11.) Zu dem am Mittwoch...

Die schwebende Schuld des Reiches.

Berlin, 20. Dez. (11.) Die schwebende Schuld...

„Am Schloß und Dom des tausendjährigen Merseburg“

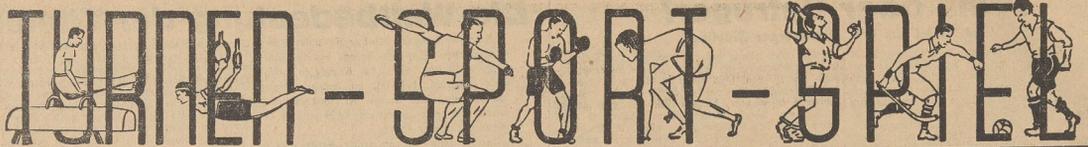
Gelegenheit der Jahrestagung Merseburg ist ein recht wertvolles...

Überammerger Weihnachtsspiel.

Trotz der Spannungsfrage durch die Vorbereitungen...

Rundfunkstellungen bedürfen Zustimmung der Reichskammer der bündischen Räte.

Der Präsident der Reichskammer der bündischen Räte...



Dr. Bauwens über deutschen Fußball

Vor einer Versammlung von rheinischen Schiedsrichtern machte Dr. Peter Bauwens in Köln interessante Ausführungen über seine Tätigkeit als Schiedsrichter in fast allen europäischen Ländern.

Am Hinblick auf den fortwährenden Umtrieb unserer Zeit führte Dr. Bauwens aus, daß es notwendig sei, nach dem Niedergang der letzten Jahre nun sofort Wunderdinge von dem Leistungsgrad zu erwarten. In den letzten vier Wintern habe der deutsche Fußball unbedingt einen großen Erfolg gehabt, jedoch müßte man einfordern, daß die guten Ergebnisse auch zureichende Gegner erzielten. Deutschland könne aber, wenn es planmäßige Arbeit betreibt, bei den nächstjährigen Fußball-Weltmeisterschaften auf den richtigen Weg kommen. Die Führung der Nationalmannschaft erfordere vor allem die Arbeit von bis herigen Schiedsrichtern.

Dr. Bauwens ging dann auf das Schiedsrichtermessen ein. Das Hauptziel des Unparteiischen sei die natürliche Schwärze, mit dem Spielern und Zuschauern immer die richtige Verbindung zu finden, wie dies im „Mutterland des Sports“, in England, der Fall sei.

Der Schiedsrichter dürfe sich nur von dem Grundgesetz leiten lassen: Werde und bleibe hart, denn nur dadurch kann eine allgemeine Beförderung erzielt werden. Der Schiedsrichter benötige eine jährliche gründliche Schulung, das Alter spiele keine Rolle.

Schließlich der Fußballregeln führte Dr. Bauwens aus, daß die des Kampftages für erforderlich von denen der vorigen europäischen Länder unterschieden würden. Drei Strafmöglichkeiten für den Schiedsrichter wären das Rempen, das Handspiel und die Fäulnis. Diese müßten schärfer sein, aber durch einen erprobteren und praktisch geführten Schiedsrichter leicht zu behandeln. Dr. Bauwens will demnach einmal in einem besonderen Aufsatze auf den unangenehmen „Schuß“ des Torwarts eingehen.

Der Zusammenstoß der beiden deutschen Rudererinnen in Polen, Germania und Reptun, wurde auf der Generalkonferenz einstimmig befürwortet. Der Zusammenstoß bringt den neuen Verein auf etwa 250 Mitglieder. Germania wurde 1894 gegründet, Reptun im Jahre 1935.

Weihnachtsfest der Preußen

2. Weihnachtsturnier gegen Bielefeld. — Selbst: gegen Kamenndorf.

SG. Preußen Bielefeld am 2. Weihnachtsturnier als auch am Silvesterabend Gesellschaftsspiel, die sehr interessant werden dürften. Am zweiten Feiertag ist die Kreisstaffel-Staffel von Bielefeld auf den Westfälischen, und am letzten Tage des Jahres 1933 gefeiert die ganze GfH von Kamenndorf bei den Preußen.

Gauliga Mitte an den Weihnachtsfesten

An den beiden Weihnachtstagen ist je ein Spiel angelegt:

25. 12.: Fortuna Magdeburg — Preußen Magdeburg.

26. 12.: Spielvereinigung Erfurt — VfL Bitterfeld.

Deutschesland — England in Birmingham?

Pläne der englischen Football-Association.

Nach Londoner Meldungen beabsichtigt die englische Football-Association das in Aussicht genommene Wänderspiel gegen Deutschland nicht in London zur Ausrichtung zu bringen, weil es nach den letzten Erfahrungen sich erweisen hat, daß in der englischen Hauptstadt Spiele gegen kontinentale Mannschaften beim Publikum nicht den erwarteten Erfolg finden. Es besteht daher die Absicht, ein Wänderspiel gegen Deutschland an einen anderen Platz zu legen. In Aussicht genommen ist Birmingham, weil in dieser alten Fußballhochburg nach der Meinung der maßgeblichen englischen Kreise das Interesse für eine solche Begegnung entschieden höher sein wird als in London.

Nach einer Zusammenkunft markierten eine Anzahl VfL-Knaben am Sonntag zum Opfer-Altar des Winterstillstands an der Stadtkirche, und 25 ein gebühmter VfL-Nachmittag zeugten sich von dem guten Geist, der in dieser Gruppe herrscht.

Neuer Motorboot-Weltrekord

Auf dem Lago Maggiore stellte der italienische Motorboot-Pionierer Prinz G. M. di Savoia einen neuen Weltrekord für die 1,5-Stunden-Fahrt auf. Mit seinem Rennboot „Mimite III“ verbrachte er seine eigene Weltbestleistung über die Meile von 93,905 auf 94,840 Stundenkilometer.

Wassersport

Deutschland und der Europapokal

Die deutschen Schwimmer ansichtsreiche Anwärter.

Bei den im kommenden Jahre in Prag abzugetragenen Europapokal-Wettbewerben hat bekanntlich Ungarn den Europapokal zu vererben, den Ernst Rotal, ein Wunderräuber, der für die beste Gesamtleistung der Herrenwettbewerbe vergeben wird. An entscheidender Stelle geht er dann über, wenn er von einer Nation dreimal hintereinander oder fünfmal außer der Reihenfolge gewonnen wird. Deutschland konnte bei den ersten beiden Europapokalwettbewerben in Barcelona und Stockholm lediglich ein Mal, während in Paris 1931 Ungarn dank des großen Schwimmers eines Dr. Barany die beste Gesamtleistung erzielte. Aus Budapest kommt nun die Meldung, daß Ungarn auf der Weltmeisterschaft, die Sprinter und Genosse der Langstrecken, der schon von Dettmer einwandfrei belegt wurde, zu entstehen. Damit hat Deutschland wieder die größten Anwärter, zum drittenmal Anwärter auf den Europapokal zu werden.

Der D.S.B.-Sportwart ordnet an, daß bei allen sportlichen Veranstaltungen für eine würdige Durchführung der abschließenden Siegerehrung Sorge zu tragen ist. Ordnung, Disziplin und Feiertagsfest miteinander verbunden müßte vorkommen sein.

Motorboote feuerlos!

Am 1. April 1934 kommt die Motorbootfeier in Berlin ganz in Form. Die Feuererhebung für Motorboote tritt am 31. März außer Kraft, bei der Möglichkeit der Stadt Berlin eine weitere Erhebung der Steuer in der Wasserpost-Betriebsplanung nicht beschließen hat.

Deutscherturnersch.

Stuttgarter-Film in Frankenland.

Am 1. Weihnachtsternabend, läuft beim T.S. „Fischer“ Frankenland im Rahmen der Stuttgarter Filmreihe vom 6. Deutschen Turnersch. „Zwei unserer Boote“.

Es ist zu empfehlen, sich den Film anzusehen, da derselbe von der gewöhnlichen Arbeit, welche in der D.Z. berichtet wird, sehr verschiedenartig und als noch einmal das große Stuttgarter Fest miteinlesen läßt.

Wichtige D.S.Termine.

Der Arbeitsplan der Deutschen Turnerschaft.

Die wichtigsten Termine im Arbeitsplan der Deutschen Turnerschaft für 1934 haben bereits seit Am 10. und 11. Februar findet in Halle a. d. S. das alljährliche Sachkongress der D.S.T. verbunden mit den Ausschusssitzungen im Wärfelball, statt. Sämtliche Gauvereine werden am 18. Februar in Halle a. d. S. zum 19. bis 21. Februar in Halle a. d. S. zum 22. bis 24. Februar in Halle a. d. S. zum 25. bis 27. Februar in Halle a. d. S. zum 28. bis 30. Februar in Halle a. d. S. zum 1. bis 3. März in Halle a. d. S. zum 4. bis 6. März in Halle a. d. S. zum 7. bis 9. März in Halle a. d. S. zum 10. bis 12. März in Halle a. d. S. zum 13. bis 15. März in Halle a. d. S. zum 16. bis 18. März in Halle a. d. S. zum 19. bis 21. März in Halle a. d. S. zum 22. bis 24. März in Halle a. d. S. zum 25. bis 27. März in Halle a. d. S. zum 28. bis 30. März in Halle a. d. S. zum 1. bis 3. April in Halle a. d. S. zum 4. bis 6. April in Halle a. d. S. zum 7. bis 9. April in Halle a. d. S. zum 10. bis 12. April in Halle a. d. S. zum 13. bis 15. April in Halle a. d. S. zum 16. bis 18. April in Halle a. d. S. zum 19. bis 21. April in Halle a. d. S. zum 22. bis 24. April in Halle a. d. S. zum 25. bis 27. April in Halle a. d. S. zum 28. bis 30. April in Halle a. d. S. zum 1. bis 3. Mai in Halle a. d. S. zum 4. bis 6. Mai in Halle a. d. S. zum 7. bis 9. Mai in Halle a. d. S. zum 10. bis 12. Mai in Halle a. d. S. zum 13. bis 15. Mai in Halle a. d. S. zum 16. bis 18. Mai in Halle a. d. S. zum 19. bis 21. Mai in Halle a. d. S. zum 22. bis 24. Mai in Halle a. d. S. zum 25. bis 27. Mai in Halle a. d. S. zum 28. bis 30. Mai in Halle a. d. S. zum 1. bis 3. Juni in Halle a. d. S. zum 4. bis 6. Juni in Halle a. d. S. zum 7. bis 9. Juni in Halle a. d. S. zum 10. bis 12. Juni in Halle a. d. S. zum 13. bis 15. Juni in Halle a. d. S. zum 16. bis 18. Juni in Halle a. d. S. zum 19. bis 21. Juni in Halle a. d. S. zum 22. bis 24. Juni in Halle a. d. S. zum 25. bis 27. Juni in Halle a. d. S. zum 28. bis 30. Juni in Halle a. d. S. zum 1. bis 3. Juli in Halle a. d. S. zum 4. bis 6. Juli in Halle a. d. S. zum 7. bis 9. Juli in Halle a. d. S. zum 10. bis 12. Juli in Halle a. d. S. zum 13. bis 15. Juli in Halle a. d. S. zum 16. bis 18. Juli in Halle a. d. S. zum 19. bis 21. Juli in Halle a. d. S. zum 22. bis 24. Juli in Halle a. d. S. zum 25. bis 27. Juli in Halle a. d. S. zum 28. bis 30. Juli in Halle a. d. S. zum 1. bis 3. August in Halle a. d. S. zum 4. bis 6. August in Halle a. d. S. zum 7. bis 9. August in Halle a. d. S. zum 10. bis 12. August in Halle a. d. S. zum 13. bis 15. August in Halle a. d. S. zum 16. bis 18. August in Halle a. d. S. zum 19. bis 21. August in Halle a. d. S. zum 22. bis 24. August in Halle a. d. S. zum 25. bis 27. August in Halle a. d. S. zum 28. bis 30. August in Halle a. d. S. zum 1. bis 3. September in Halle a. d. S. zum 4. bis 6. September in Halle a. d. S. zum 7. bis 9. September in Halle a. d. S. zum 10. bis 12. September in Halle a. d. S. zum 13. bis 15. September in Halle a. d. S. zum 16. bis 18. September in Halle a. d. S. zum 19. bis 21. September in Halle a. d. S. zum 22. bis 24. September in Halle a. d. S. zum 25. bis 27. September in Halle a. d. S. zum 28. bis 30. September in Halle a. d. S. zum 1. bis 3. Oktober in Halle a. d. S. zum 4. bis 6. Oktober in Halle a. d. S. zum 7. bis 9. Oktober in Halle a. d. S. zum 10. bis 12. Oktober in Halle a. d. S. zum 13. bis 15. Oktober in Halle a. d. S. zum 16. bis 18. Oktober in Halle a. d. S. zum 19. bis 21. Oktober in Halle a. d. S. zum 22. bis 24. Oktober in Halle a. d. S. zum 25. bis 27. Oktober in Halle a. d. S. zum 28. bis 30. Oktober in Halle a. d. S. zum 1. bis 3. November in Halle a. d. S. zum 4. bis 6. November in Halle a. d. S. zum 7. bis 9. November in Halle a. d. S. zum 10. bis 12. November in Halle a. d. S. zum 13. bis 15. November in Halle a. d. S. zum 16. bis 18. November in Halle a. d. S. zum 19. bis 21. November in Halle a. d. S. zum 22. bis 24. November in Halle a. d. S. zum 25. bis 27. November in Halle a. d. S. zum 28. bis 30. November in Halle a. d. S. zum 1. bis 3. Dezember in Halle a. d. S. zum 4. bis 6. Dezember in Halle a. d. S. zum 7. bis 9. Dezember in Halle a. d. S. zum 10. bis 12. Dezember in Halle a. d. S. zum 13. bis 15. Dezember in Halle a. d. S. zum 16. bis 18. Dezember in Halle a. d. S. zum 19. bis 21. Dezember in Halle a. d. S. zum 22. bis 24. Dezember in Halle a. d. S. zum 25. bis 27. Dezember in Halle a. d. S. zum 28. bis 30. Dezember in Halle a. d. S. zum 1. bis 3. Januar in Halle a. d. S. zum 4. bis 6. Januar in Halle a. d. S. zum 7. bis 9. Januar in Halle a. d. S. zum 10. bis 12. Januar in Halle a. d. S. zum 13. bis 15. Januar in Halle a. d. S. zum 16. bis 18. Januar in Halle a. d. S. zum 19. bis 21. Januar in Halle a. d. S. zum 22. bis 24. Januar in Halle a. d. S. zum 25. bis 27. Januar in Halle a. d. S. zum 28. bis 30. Januar in Halle a. d. S. zum 1. bis 3. Februar in Halle a. d. S. zum 4. bis 6. Februar in Halle a. d. S. zum 7. bis 9. Februar in Halle a. d. S. zum 10. bis 12. Februar in Halle a. d. S. zum 13. bis 15. Februar in Halle a. d. S. zum 16. bis 18. Februar in Halle a. d. S. zum 19. bis 21. Februar in Halle a. d. S. zum 22. bis 24. Februar in Halle a. d. S. zum 25. bis 27. Februar in Halle a. d. S. zum 28. bis 30. Februar in Halle a. d. S. zum 1. bis 3. März in Halle a. d. S. zum 4. bis 6. März in Halle a. d. S. zum 7. bis 9. März in Halle a. d. S. zum 10. bis 12. März in Halle a. d. S. zum 13. bis 15. März in Halle a. d. S. zum 16. bis 18. März in Halle a. d. S. zum 19. bis 21. März in Halle a. d. S. zum 22. bis 24. März in Halle a. d. S. zum 25. bis 27. März in Halle a. d. S. zum 28. bis 30. März in Halle a. d. S. zum 1. bis 3. April in Halle a. d. S. zum 4. bis 6. April in Halle a. d. S. zum 7. bis 9. April in Halle a. d. S. zum 10. bis 12. April in Halle a. d. S. zum 13. bis 15. April in Halle a. d. S. zum 16. bis 18. April in Halle a. d. S. zum 19. bis 21. April in Halle a. d. S. zum 22. bis 24. April in Halle a. d. S. zum 25. bis 27. April in Halle a. d. S. zum 28. bis 30. April in Halle a. d. S. zum 1. bis 3. Mai in Halle a. d. S. zum 4. bis 6. Mai in Halle a. d. S. zum 7. bis 9. Mai in Halle a. d. S. zum 10. bis 12. Mai in Halle a. d. S. zum 13. bis 15. Mai in Halle a. d. S. zum 16. bis 18. Mai in Halle a. d. S. zum 19. bis 21. Mai in Halle a. d. S. zum 22. bis 24. Mai in Halle a. d. S. zum 25. bis 27. Mai in Halle a. d. S. zum 28. bis 30. Mai in Halle a. d. S. zum 1. bis 3. Juni in Halle a. d. S. zum 4. bis 6. Juni in Halle a. d. S. zum 7. bis 9. Juni in Halle a. d. S. zum 10. bis 12. Juni in Halle a. d. S. zum 13. bis 15. Juni in Halle a. d. S. zum 16. bis 18. Juni in Halle a. d. S. zum 19. bis 21. Juni in Halle a. d. S. zum 22. bis 24. Juni in Halle a. d. S. zum 25. bis 27. Juni in Halle a. d. S. zum 28. bis 30. Juni in Halle a. d. S. zum 1. bis 3. Juli in Halle a. d. S. zum 4. bis 6. Juli in Halle a. d. S. zum 7. bis 9. Juli in Halle a. d. S. zum 10. bis 12. Juli in Halle a. d. S. zum 13. bis 15. Juli in Halle a. d. S. zum 16. bis 18. Juli in Halle a. d. S. zum 19. bis 21. Juli in Halle a. d. S. zum 22. bis 24. Juli in Halle a. d. S. zum 25. bis 27. Juli in Halle a. d. S. zum 28. bis 30. Juli in Halle a. d. S. zum 1. bis 3. August in Halle a. d. S. zum 4. bis 6. August in Halle a. d. S. zum 7. bis 9. August in Halle a. d. S. zum 10. bis 12. August in Halle a. d. S. zum 13. bis 15. August in Halle a. d. S. zum 16. bis 18. August in Halle a. d. S. zum 19. bis 21. August in Halle a. d. S. zum 22. bis 24. August in Halle a. d. S. zum 25. bis 27. August in Halle a. d. S. zum 28. bis 30. August in Halle a. d. S. zum 1. bis 3. September in Halle a. d. S. zum 4. bis 6. September in Halle a. d. S. zum 7. bis 9. September in Halle a. d. S. zum 10. bis 12. September in Halle a. d. S. zum 13. bis 15. September in Halle a. d. S. zum 16. bis 18. September in Halle a. d. S. zum 19. bis 21. September in Halle a. d. S. zum 22. bis 24. September in Halle a. d. S. zum 25. bis 27. September in Halle a. d. S. zum 28. bis 30. September in Halle a. d. S. zum 1. bis 3. Oktober in Halle a. d. S. zum 4. bis 6. Oktober in Halle a. d. S. zum 7. bis 9. Oktober in Halle a. d. S. zum 10. bis 12. Oktober in Halle a. d. S. zum 13. bis 15. Oktober in Halle a. d. S. zum 16. bis 18. Oktober in Halle a. d. S. zum 19. bis 21. Oktober in Halle a. d. S. zum 22. bis 24. Oktober in Halle a. d. S. zum 25. bis 27. Oktober in Halle a. d. S. zum 28. bis 30. Oktober in Halle a. d. S. zum 1. bis 3. November in Halle a. d. S. zum 4. bis 6. November in Halle a. d. S. zum 7. bis 9. November in Halle a. d. S. zum 10. bis 12. November in Halle a. d. S. zum 13. bis 15. November in Halle a. d. S. zum 16. bis 18. November in Halle a. d. S. zum 19. bis 21. November in Halle a. d. S. zum 22. bis 24. November in Halle a. d. S. zum 25. bis 27. November in Halle a. d. S. zum 28. bis 30. November in Halle a. d. S. zum 1. bis 3. Dezember in Halle a. d. S. zum 4. bis 6. Dezember in Halle a. d. S. zum 7. bis 9. Dezember in Halle a. d. S. zum 10. bis 12. Dezember in Halle a. d. S. zum 13. bis 15. Dezember in Halle a. d. S. zum 16. bis 18. Dezember in Halle a. d. S. zum 19. bis 21. Dezember in Halle a. d. S. zum 22. bis 24. Dezember in Halle a. d. S. zum 25. bis 27. Dezember in Halle a. d. S. zum 28. bis 30. Dezember in Halle a. d. S. zum 1. bis 3. Januar in Halle a. d. S. zum 4. bis 6. Januar in Halle a. d. S. zum 7. bis 9. Januar in Halle a. d. S. zum 10. bis 12. Januar in Halle a. d. S. zum 13. bis 15. Januar in Halle a. d. S. zum 16. bis 18. Januar in Halle a. d. S. zum 19. bis 21. Januar in Halle a. d. S. zum 22. bis 24. Januar in Halle a. d. S. zum 25. bis 27. Januar in Halle a. d. S. zum 28. bis 30. Januar in Halle a. d. S. zum 1. bis 3. Februar in Halle a. d. S. zum 4. bis 6. Februar in Halle a. d. S. zum 7. bis 9. Februar in Halle a. d. S. zum 10. bis 12. Februar in Halle a. d. S. zum 13. bis 15. Februar in Halle a. d. S. zum 16. bis 18. Februar in Halle a. d. S. zum 19. bis 21. Februar in Halle a. d. S. zum 22. bis 24. Februar in Halle a. d. S. zum 25. bis 27. Februar in Halle a. d. S. zum 28. bis 30. Februar in Halle a. d. S. zum 1. bis 3. März in Halle a. d. S. zum 4. bis 6. März in Halle a. d. S. zum 7. bis 9. März in Halle a. d. S. zum 10. bis 12. März in Halle a. d. S. zum 13. bis 15. März in Halle a. d. S. zum 16. bis 18. März in Halle a. d. S. zum 19. bis 21. März in Halle a. d. S. zum 22. bis 24. März in Halle a. d. S. zum 25. bis 27. März in Halle a. d. S. zum 28. bis 30. März in Halle a. d. S. zum 1. bis 3. April in Halle a. d. S. zum 4. bis 6. April in Halle a. d. S. zum 7. bis 9. April in Halle a. d. S. zum 10. bis 12. April in Halle a. d. S. zum 13. bis 15. April in Halle a. d. S. zum 16. bis 18. April in Halle a. d. S. zum 19. bis 21. April in Halle a. d. S. zum 22. bis 24. April in Halle a. d. S. zum 25. bis 27. April in Halle a. d. S. zum 28. bis 30. April in Halle a. d. S. zum 1. bis 3. Mai in Halle a. d. S. zum 4. bis 6. Mai in Halle a. d. S. zum 7. bis 9. Mai in Halle a. d. S. zum 10. bis 12. Mai in Halle a. d. S. zum 13. bis 15. Mai in Halle a. d. S. zum 16. bis 18. Mai in Halle a. d. S. zum 19. bis 21. Mai in Halle a. d. S. zum 22. bis 24. Mai in Halle a. d. S. zum 25. bis 27. Mai in Halle a. d. S. zum 28. bis 30. Mai in Halle a. d. S. zum 1. bis 3. Juni in Halle a. d. S. zum 4. bis 6. Juni in Halle a. d. S. zum 7. bis 9. Juni in Halle a. d. S. zum 10. bis 12. Juni in Halle a. d. S. zum 13. bis 15. Juni in Halle a. d. S. zum 16. bis 18. Juni in Halle a. d. S. zum 19. bis 21. Juni in Halle a. d. S. zum 22. bis 24. Juni in Halle a. d. S. zum 25. bis 27. Juni in Halle a. d. S. zum 28. bis 30. Juni in Halle a. d. S. zum 1. bis 3. Juli in Halle a. d. S. zum 4. bis 6. Juli in Halle a. d. S. zum 7. bis 9. Juli in Halle a. d. S. zum 10. bis 12. Juli in Halle a. d. S. zum 13. bis 15. Juli in Halle a. d. S. zum 16. bis 18. Juli in Halle a. d. S. zum 19. bis 21. Juli in Halle a. d. S. zum 22. bis 24. Juli in Halle a. d. S. zum 25. bis 27. Juli in Halle a. d. S. zum 28. bis 30. Juli in Halle a. d. S. zum 1. bis 3. August in Halle a. d. S. zum 4. bis 6. August in Halle a. d. S. zum 7. bis 9. August in Halle a. d. S. zum 10. bis 12. August in Halle a. d. S. zum 13. bis 15. August in Halle a. d. S. zum 16. bis 18. August in Halle a. d. S. zum 19. bis 21. August in Halle a. d. S. zum 22. bis 24. August in Halle a. d. S. zum 25. bis 27. August in Halle a. d. S. zum 28. bis 30. August in Halle a. d. S. zum 1. bis 3. September in Halle a. d. S. zum 4. bis 6. September in Halle a. d. S. zum 7. bis 9. September in Halle a. d. S. zum 10. bis 12. September in Halle a. d. S. zum 13. bis 15. September in Halle a. d. S. zum 16. bis 18. September in Halle a. d. S. zum 19. bis 21. September in Halle a. d. S. zum 22. bis 24. September in Halle a. d. S. zum 25. bis 27. September in Halle a. d. S. zum 28. bis 30. September in Halle a. d. S. zum 1. bis 3. Oktober in Halle a. d. S. zum 4. bis 6. Oktober in Halle a. d. S. zum 7. bis 9. Oktober in Halle a. d. S. zum 10. bis 12. Oktober in Halle a. d. S. zum 13. bis 15. Oktober in Halle a. d. S. zum 16. bis 18. Oktober in Halle a. d. S. zum 19. bis 21. Oktober in Halle a. d. S. zum 22. bis 24. Oktober in Halle a. d. S. zum 25. bis 27. Oktober in Halle a. d. S. zum 28. bis 30. Oktober in Halle a. d. S. zum 1. bis 3. November in Halle a. d. S. zum 4. bis 6. November in Halle a. d. S. zum 7. bis 9. November in Halle a. d. S. zum 10. bis 12. November in Halle a. d. S. zum 13. bis 15. November in Halle a. d. S. zum 16. bis 18. November in Halle a. d. S. zum 19. bis 21. November in Halle a. d. S. zum 22. bis 24. November in Halle a. d. S. zum 25. bis 27. November in Halle a. d. S. zum 28. bis 30. November in Halle a. d. S. zum 1. bis 3. Dezember in Halle a. d. S. zum 4. bis 6. Dezember in Halle a. d. S. zum 7. bis 9. Dezember in Halle a. d. S. zum 10. bis 12. Dezember in Halle a. d. S. zum 13. bis 15. Dezember in Halle a. d. S. zum 16. bis 18. Dezember in Halle a. d. S. zum 19. bis 21. Dezember in Halle a. d. S. zum 22. bis 24. Dezember in Halle a. d. S. zum 25. bis 27. Dezember in Halle a. d. S. zum 28. bis 30. Dezember in Halle a. d. S. zum 1. bis 3. Januar in Halle a. d. S. zum 4. bis 6. Januar in Halle a. d. S. zum 7. bis 9. Januar in Halle a. d. S. zum 10. bis 12. Januar in Halle a. d. S. zum 13. bis 15. Januar in Halle a. d. S. zum 16. bis 18. Januar in Halle a. d. S. zum 19. bis 21. Januar in Halle a. d. S. zum 22. bis 24. Januar in Halle a. d. S. zum 25. bis 27. Januar in Halle a. d. S. zum 28. bis 30. Januar in Halle a. d. S. zum 1. bis 3. Februar in Halle a. d. S. zum 4. bis 6. Februar in Halle a. d. S. zum 7. bis 9. Februar in Halle a. d. S. zum 10. bis 12. Februar in Halle a. d. S. zum 13. bis 15. Februar in Halle a. d. S. zum 16. bis 18. Februar in Halle a. d. S. zum 19. bis 21. Februar in Halle a. d. S. zum 22. bis 24. Februar in Halle a. d. S. zum 25. bis 27. Februar in Halle a. d. S. zum 28. bis 30. Februar in Halle a. d. S. zum 1. bis 3. März in Halle a. d. S. zum 4. bis 6. März in Halle a. d. S. zum 7. bis 9. März in Halle a. d. S. zum 10. bis 12. März in Halle a. d. S. zum 13. bis 15. März in Halle a. d. S. zum 16. bis 18. März in Halle a. d. S. zum 19. bis 21. März in Halle a. d. S. zum 22. bis 24. März in Halle a. d. S. zum 25. bis 27. März in Halle a. d. S. zum 28. bis 30. März in Halle a. d. S. zum 1. bis 3. April in Halle a. d. S. zum 4. bis 6. April in Halle a. d. S. zum 7. bis 9. April in Halle a. d. S. zum 10. bis 12. April in Halle a. d. S. zum 13. bis 15. April in Halle a. d. S. zum 16. bis 18. April in Halle a. d. S. zum 19. bis 21. April in Halle a. d. S. zum 22. bis 24. April in Halle a. d. S. zum 25. bis 27. April in Halle a. d. S. zum 28. bis 30. April in Halle a. d. S. zum 1. bis 3. Mai in Halle a. d. S. zum 4. bis 6. Mai in Halle a. d. S. zum 7. bis 9. Mai in Halle a. d. S. zum 10. bis 12. Mai in Halle a. d. S. zum 13. bis 15. Mai in Halle a. d. S. zum 16. bis 18. Mai in Halle a. d. S. zum 19. bis 21. Mai in Halle a. d. S. zum 22. bis 24. Mai in Halle a. d. S. zum 25. bis 27. Mai in Halle a. d. S. zum 28. bis 30. Mai in Halle a. d. S. zum 1. bis 3. Juni in Halle a. d. S. zum 4. bis 6. Juni in Halle a. d. S. zum 7. bis 9. Juni in Halle a. d. S. zum 10. bis 12. Juni in Halle a. d. S. zum 13. bis 15. Juni in Halle a. d. S. zum 16. bis 18. Juni in Halle a. d. S. zum 19. bis 21. Juni in Halle a. d. S. zum 22. bis 24. Juni in Halle a. d. S. zum 25. bis 27. Juni in Halle a. d. S. zum 28. bis 30. Juni in Halle a. d. S. zum 1. bis 3. Juli in Halle a. d. S. zum 4. bis 6. Juli in Halle a. d. S. zum 7. bis 9. Juli in Halle a. d. S. zum 10. bis 12. Juli in Halle a. d. S. zum 13. bis 15. Juli in Halle a. d. S. zum 16. bis 18. Juli in Halle a. d. S. zum 19. bis 21. Juli in Halle a. d. S. zum 22. bis 24. Juli in Halle a. d. S. zum 25. bis 27. Juli in Halle a. d. S. zum 28. bis 30. Juli in Halle a. d. S. zum 1. bis 3. August in Halle a. d. S. zum 4. bis 6. August in Halle a. d. S. zum 7. bis 9. August in Halle a. d. S. zum 10. bis 12. August in Halle a. d. S. zum 13. bis 15. August in Halle a. d. S. zum 16. bis 18. August in Halle a. d. S. zum 19. bis 21. August in Halle a. d. S. zum 22. bis 24. August in Halle a. d. S. zum 25. bis 27. August in Halle a. d. S. zum 28. bis 30. August in Halle a. d. S. zum 1. bis 3. September in Halle a. d. S. zum 4. bis 6. September in Halle a. d. S. zum 7. bis 9. September in Halle a. d. S. zum 10. bis 12. September in Halle a. d. S. zum 13. bis 15. September in Halle a. d. S. zum 16. bis 18. September in Halle a. d. S. zum 19. bis 21. September in Halle a. d. S. zum 22. bis 24. September in Halle a. d. S. zum 25. bis 27. September in Halle a. d. S. zum 28. bis 30. September in Halle a. d. S. zum 1. bis 3. Oktober in Halle a. d. S. zum 4. bis 6. Oktober in Halle a. d. S. zum 7. bis 9. Oktober in Halle a. d. S. zum 10. bis 12. Oktober in Halle a. d. S. zum 13. bis 15. Oktober in Halle a. d. S. zum 16. bis 18. Oktober in Halle a. d. S. zum 19. bis 21. Oktober in Halle a. d. S. zum 22. bis 24. Oktober in Halle a. d. S. zum 25. bis 27. Oktober in Halle a. d. S. zum 28. bis 30. Oktober in Halle a. d. S. zum 1. bis 3. November in Halle a. d. S. zum 4. bis 6. November in Halle a. d. S. zum 7. bis 9. November in Halle a. d. S. zum 10. bis 12. November in Halle a. d. S. zum 13. bis 15. November in Halle a. d. S. zum 16. bis 18. November in Halle a. d. S. zum 19. bis 21. November in Halle a. d. S. zum 22. bis 24. November in Halle a. d. S. zum 25. bis 27. November in Halle a. d. S. zum 28. bis 30. November in Halle a. d. S. zum 1. bis 3. Dezember in Halle a. d. S. zum 4. bis 6. Dezember in Halle a. d. S. zum 7. bis 9. Dezember in Halle a. d. S. zum 10. bis 12. Dezember in Halle a. d. S. zum 13. bis 15. Dezember in Halle a. d. S. zum 16. bis 18. Dezember in Halle a. d. S. zum 19. bis 21. Dezember in Halle a. d. S. zum 22. bis 24. Dezember in Halle a. d. S. zum 25. bis 27. Dezember in Halle a. d. S. zum 28. bis 30. Dezember in Halle a. d. S. zum 1. bis 3. Januar in Halle a. d. S. zum 4. bis 6. Januar in Halle a. d. S. zum 7. bis 9. Januar in Halle a. d. S. zum 10. bis 12. Januar in Halle a. d. S. zum 13. bis 15. Januar in Halle a. d. S. zum 16. bis 18. Januar in Halle a. d. S. zum 19. bis 21. Januar in Halle a. d. S. zum 22. bis 24. Januar in Halle a. d. S. zum 25. bis 27. Januar in Halle a. d. S. zum 28. bis 30. Januar in Halle a. d. S. zum 1. bis 3. Februar in Halle a. d. S. zum 4. bis 6. Februar in Halle a. d. S. zum 7. bis 9. Februar in Halle a. d. S. zum 10. bis 12. Februar in Halle a. d. S. zum 13. bis 15. Februar in Halle a. d. S. zum 16. bis 18. Februar in Halle a. d. S. zum 19. bis 21. Februar in Halle a. d. S. zum 22. bis 24. Februar in Halle a. d. S. zum 25. bis 27. Februar in Halle a. d. S. zum 28. bis 30. Februar in Halle a. d. S. zum 1. bis 3. März in Halle a. d. S. zum 4. bis 6. März in Halle a. d. S. zum 7. bis 9. März in Halle a. d. S. zum 10. bis 12. März in Halle a. d. S. zum 13. bis 15. März in Halle a. d. S. zum 16. bis 18. März in Halle a. d. S. zum 19. bis 21. März in Halle a. d. S. zum 22. bis 24. März in Halle a. d. S. zum 25. bis 27. März in Halle a. d. S. zum 28. bis 30. März in Halle a. d. S. zum 1. bis 3. April in Halle a. d. S. zum 4. bis 6. April in Halle a. d. S. zum 7. bis 9. April in Halle a. d. S. zum 10. bis 12. April in Halle a. d. S. zum 13. bis 15. April in Halle a. d. S. zum 16. bis 18. April in Halle a. d. S. zum 19. bis 21. April in Halle a. d. S. zum 22. bis 24. April in Halle a. d. S. zum 25. bis 27. April in Halle a. d. S. zum 28. bis 30. April in Halle a. d. S. zum 1. bis 3. Mai in Halle a. d. S. zum 4. bis 6. Mai in Halle a. d. S. zum 7. bis 9. Mai in Halle a. d. S. zum 10. bis 12. Mai in Halle a. d. S. zum 13. bis 15. Mai in Halle a. d. S. zum 16. bis 18. Mai in Halle a. d. S. zum 19. bis 21. Mai in Halle a. d. S. zum 22. bis 24. Mai in Halle a. d. S. zum 25. bis 27. Mai in Halle a. d. S. zum 28. bis 30. Mai in Halle a. d. S. zum 1. bis 3. Juni in Halle a. d. S. zum 4. bis 6. Juni in Halle a. d. S. zum 7. bis 9. Juni in Halle a. d. S. zum 10. bis 12. Juni in Halle a. d. S. zum 13. bis 15. Juni in Halle a. d. S. zum 16. bis 18. Juni in Halle a. d. S. zum 19. bis 21. Juni in Halle a. d. S. zum 22. bis 24. Juni in Halle a. d. S. zum 25. bis 27. Juni in Halle a. d. S. zum 28. bis 30. Juni in Halle a. d. S. zum 1. bis 3. Juli in Halle a. d. S. zum 4. bis 6. Juli in Halle a. d. S. zum 7. bis 9. Juli in Halle a. d. S. zum 10. bis 12. Juli in Halle a. d. S. zum 13. bis 15. Juli in Halle a. d. S. zum 16. bis 18. Juli in Halle a. d. S. zum 19. bis 21. Juli in Halle a. d. S. zum 22. bis 24. Juli in Halle a. d.

Industrie-Handel-Börse

Konjunkturumbau Zur Vermeidung von Weihnachtsentlassungen.

In unterrichteten Kreisen der Deutschen Arbeitsfront wird darauf hingewiesen, daß bisher in mehreren Industriezweigen aus Konjunkturgründen die die Weihnachtszeit immer größere Entlassungen durchgeführt werden sehen.

Nach der durch die Messeveranstaltungen usw. hervorgerufenen Hausse im Frühjahr hätte zum Beispiel die Radioindustrie alljährlich nach Weihnachten bis zu 30 Prozent der Belegschaft entlassen, die Bekleidungsindustrie teilweise sogar bis zu 60 Prozent. Ähnlich läge die Dinge in Einzelhandel, wo die Weihnachtsgeschäft nur mit Einwirkung von Hilfspersonen bewältigt werden könnte. Diesmal habe eine Aussprache zwischen Betriebsräten, NSBO und Betriebsleitung genügt, um die drohenden Entlassungen zu verhindern. Es gab viele Beispiele, wie sich der Betrieb selbst behilfen habe, um zur Vermeidung von Entlassungen den Konjunkturverlauf auszubalancieren. So habe eine bekannte Spezialfabrik der Elektrotechnik die Produktion eines neuen Artikels begonnen, um den Stamm der Belegschaft auch nach Weihnachten halten zu können.

Die betriebswirtschaftlichen Mittel müßten aber durch volkswirtschaftliche Erzeugnisse ergänzt werden, um eine generelle Besserung zu erreichen. In diesem Zusammenhang hätte die Radio- und die Röhrenindustrie neue und vielversprechende Wege gefunden, die auch für andere Industrien anregend sein dürften.

Die Saison der Radioindustrie bestimme sich durch die Berliner Funkausstellung im August d. J. Von da ab bis zum Weihnachtsgeschäft, während nach dem Weihnachtsgeschäft bis zum Hochsommer die Plätze einsteht. Die Röhrenindustrie habe bisher immer in letzter Minute neue Artikel auf den Markt gebracht und damit die an sich vorübergehende Konjunkturspitze zur falschen Zeit übersteigert. Nun sei ein Plan ausgearbeitet, nach dem zunächst die Berliner Funkausstellung vorverlegt werden solle, wahrscheinlich in den März. Die tote Zeit werde auf diese Weise mindestens von sechs auf drei Monate herabgeschraubt. Die Röhrenindustrie werde die Ausbalancierung des Konjunkturverlaufes dadurch unterstützen, daß sie zunächst einmal an ein Röhrenfest denken, um die Zeit zur Umstellung auf das neue Programm zu geben. Es erscheine selbstverständlich, daß das Beispiel dieser Industrien Schule machen würde.

Abkommen in der Erdölindustrie.

Deutsche Petroleum übernimmt Rositzer Raffinerie. Um eine einheitliche Führung zu gewährleisten, wurde die Deutsche Erdöl-A.G. und die Deutsche Petroleum-A.G. im Sinne der Förderung der heimischen Ölproduktion und Verarbeitung zu gewährleisten, wurde eine engere Verbindung eingeleitet. Die Deutsche Erdöl-A.G. beschloß, die Generalversammlung einen Vertrag zur Genehmigung zu unterbreiten, nach dem die Rositzer Mineralölraffinerie von der Deutschen Erdöl-A.G. übernommen werden soll. Die Deutsche Petroleum-A.G. übergeben soll. Durch diesen Erwerb wird zwischen der Erdölgewinnung in Hannover und der Ölverarbeitung in Braunkohl in Mitteldeutschland eine engere Verbindung geschaffen. Im Zusammenhang mit dem Verträge soll den Aktionären der Deutschen Petroleum-A.G. eine Dividendengarantie auf fünf Jahre zugesagt werden. Die Generalversammlung der Deutschen Petroleum-A.G. soll am 12. Januar n. J. einberufen werden.

In Berliner Börsenkreisen erwartet man, daß die angekündigte Dividendengarantie ein Ausmaß von etwa 4 Prozent für die nächsten Jahre erreichen wird. Diese Auskunft entspricht den Ausschüttungen der Deutschen Erdöl-A.G. während der letzten beiden Jahre.

Amerikanischer Rundfunk soll Privatmonopol werden.

Nach einer Mitteilung aus dem Weißen Hause hat das Handelsamt ein Gutachten über die Frage der Nachrichtenübermittlung ausgearbeitet, das nunmehr den Mitgliedern des Kongresses zugeht. Der Fernsprecher ist danach Monopolbetrieb einer einzigen Firma, während die Telegraphie von zwei in Wettbewerb stehenden Firmen betrieben wird. Das Radio ist bisher ein offenes Feld für alle gewöhnlich.

Reichsbankdiskont 4 Prozent.

Berliner Börse vom 20. Dezember

Table with 4 columns: 19.12., 18.12., 20.12., 19.12. and various stock market data.

Feder spricht im Reichskuratorium Führerprinzip in der Wirtschaft Gemeinschaftsgeist in der Arbeitsfront!

Das Reichskuratorium für Wirtschaftlichkeit veranstaltete in Berlin eine Tagung, nach der Begründung durch den Vorsitzenden, Generaldirektor Dr. C. Köttgen, sprach Staatssekretär Gottfried Feder. Er führte u. a. aus:

Der Staatssekretär bezeichnete die Arbeitsfront als seelische Untermauerung der Gesamtwirtschaft im nationalsozialistischen Geist, und fuhr dann fort:

Wenn im ständischen Aufbau der Wirtschaft das Führerprinzip in den einzelnen Betrieben aufgeführt sein wird, wenn der Betriebsführer das entscheidende Wort sprechen kann, dann haben wir in der Arbeitsfront, in der Organisation 'Kraft und Freude' die Stelle zu finden, in der der Unterschied fällt zwischen Offizier und einfachen Mann, wo der Mensch dem Menschen, der Volksgenosse dem Volksgenossen gegenübersteht; dort wird das Fronterlebnis der Gemeinschaftsarbeit wieder, das ist die Aufgabe der Arbeitsfront.

Sie hat nicht in die Wirtschaft hineinzureden. Im ständischen Aufbau der Wirtschaft hat Sachkenntnis maßgebend zu sein. Wir müssen von der Majorität der Stimmen zur Souveränität der Sachkenntnis durchkommen.

Die Regierung neigt aber dem Plane zu, auch auf diesem Gebiete ein Monopol entstehen zu lassen, das scharfste Kontrollen unterworfen werden soll. Insbesondere soll der drahtlose Handelsverkehr mit dem Auslande und der Rundfunk im Inlande stark zusammengefaßt werden. Eine Übernahme des Rundfunks in die öffentliche Verwaltung ist erstwhen nicht beabsichtigt.

Aus der mitteldeutschen Wirtschaft

Gottfried Lindner AG. in Ammendorf bei Halle a. d. S. Die Gesellschaft hat die Firma Bombener in Gaggenua erworben und wird den Betrieb als Werkstätte Gaggenua weiterführen. Die neuen Betriebsstätte übernimmt den Kundendienst für Süddeutschland.

Treuhand AG. in Leipzig, Berlin und Dresden. Die Gesellschaft verteilt für 1933 wieder 10 v. H. Dividende auf das eingezahlte Aktienkapital von 195 000 M. (Gesamtkapital 600 000 M.).

Tackel wird beschäftigt. Die Umstände bei der Schulfabrik Conrad Tack & Cie, Berlin und Burg bei Magdeburg, sind im Geschäftsjahr 1933 wegen mangelnder Vergleich zum Vorjahre gestiegen. Es dagegen westmäßig etwas zurückgegangen. In der Fabrikation ist das Unternehmen bei erhöhter Belegschaft zur Zeit voll beschäftigt.

Geft-Gesellschaft für Finanzierung von Kreditgemeinschaften m. b. H. in Berlin. Der Aufsichtsrat besteht aus Direktor Hermann Wieland (DD-Bank), Berlin, Dr. Charly Hartung (Bankhaus Hardy & Co., G. m. b. H.), Berlin, und Direktor Carl Rosenhauer (Bank der Deutschen Arbeit AG), Berlin.

Elektrische Licht- und Kraftanlagen AG. in Berlin. Anhaltende Belebung. Die G.-V. beschloß eine Dividende von 6 Prozent auf die Stamm- und Vorzugsaktien. Aus dem A.-R. ausgeschieden ist Dr. Max Heller, Berlin, neugewählt v. Dr. Jessen (Siemens-Halske) und Direktor J. Kiehl (Deutsche Bank). Die langsame, aber stetige Aufwärtsentwicklung, über die schon im Geschäftsbericht berichtet worden ist, habe im laufenden Jahre weiter angehalten.

Dollar in Berlin 2,655 (2,66).
Pfund in Berlin 13,67 (13,69).

Börsen, Devisen, Märkte

Berliner Börse vom 20. Dezember.
Tendenz: Nachgebend.

Die Mittwoch-Börse stand ganz im Zeichen des bevorstehenden Weihnachtsgeschäfts. Bei kleinem Geschäft neigten Aktien zur Schwäche. Durch Dividendenwertungen und Cont-Gummi etwas an, ebenso Kaliwerte. Farben verloren 3 Prozent. In gleichen Rahmen bewegten sich die Verluste am Elektromarkt. Montankarten zeigten nur geringe

Kurszeitel

Table with 4 columns: 19.12., 18.12., 19.12., 18.12. and various stock market data.

Beim Aufbau der Wirtschaft spielt dann noch das geistige Prinzip eine Rolle, das mit dem Beruf verbunden ist. Die berufliche Zusammenfassung wird so sein, daß neben und über den rein materiellen Aufgaben der Lebenserwerb das Wirken im Interesse des Ganzen steht. Der Jurist hat so für das deutsche Recht Sorge zu tragen, der Arzt für die Gesundheit des Volkes. Aus diesen Gruppen werden dann die Persönlichkeit herausgewählt, die zu führen bestimmt sind, die das Reich braucht. Wie die Dreieckigkeit stehen nebeneinander: Arbeitsfront, Wirtschaftsstände und Berufs.

Durch diese Dreieckigkeit werden wir den großen Akkord und die Harmonie bekommen, die zum Gedächtnis notwendig sind. Geburtswunden werden auf dem Wege dorthin unvermeidbar sein. Aber die starke Hand des Kanzlers und der Männer, die um ihn stehen, bürgen dafür, daß alles sich zum Besten wenden wird. Wenn diese innere Gestaltung der Wirtschaft durchgeführt ist, dann wird Zeit sein, an die höheren Aufgaben heranzugehen: unser Volk wieder himmlischen Glück zu einem Reich der Freiheit und der Ehre. Wenn uns das gelingt, ist uns nicht beige, daß wir unter der Führung Hitlers den Weltkrieg im Frieden gewinnen.

Abwechslungen. Renten lagen gut behauptet. Tagesgeld erforderte zwischen 4 1/2 und 4 3/4 Prozent.

Table with 4 columns: 19.12., 18.12., 19.12., 18.12. and various stock market data.

Berliner Produktenbörse.

Table with 4 columns: 19.12., 18.12., 19.12., 18.12. and various commodity prices.

Berliner Getreidegroßmarkt vom 19. Dezember.

Die Allgemeinmeinung des Berliner Getreidegroßmarktes war unter dem Einfluß der bevorstehenden Feiertage und des Lagers in der Binnenschifffahrt sehr ruhig. Am Weizenmarkt fand das letztere wegs große Angebot nur teilweise Unterkunft, wobei die Verkäufer Untergebotes zugänglich waren. Roggenmarkt war bei kleinem Angebot wiederum fast durchweg Vortagspreise zu erzielen. Am Hafermarkt drückten abnehmende Waggons auf den Preis, auch die Provinzofferten waren nachgebend. Gerste war schwach orientiert. Futter- und Industrieergerste fand selbst zu niedrigeren Forderungen kaum Absatz, in Braugerste hielten sich die Umsätze ebenfalls in engem Rahmen. Weizenmehl und Roggenmehl tendierten sehr ruhig. Kleie und Futtermittel verzeichneten abwartende Haltung.

Speisefette.

Berliner Butternotierungen vom 19. Dezember.
1. Qualität 1,26 M., 2. Qualität 1,20 M., abfallende 1,13 M. Markebutter auch höher.

Hamburger, 10. Dez. Am Schmalzmarkt Hamburger Schmalz in Dreißigpennonen Netzen verollt ab Stadlager 145 M. Tendenz: Schwach.

Futtermittel.

Berliner Futtermittelnotierungen vom 19. Dezember. (In Mark per 50 kg frei Waggon ab mkrk. Station.)
Drahtgepreßtes Roggenstroh ab Station 0,50 bis 0,70 (frei Berlin 0,90-0,95), drahtgepreßtes Weizenstroh 0,35-0,50 (0,70-0,75), drahtgepreßtes Haferstroh 0,50-0,70 (0,90-0,95), drahtgepreßtes Gerstenstroh 0,50-0,70 (0,90-0,95), strohgebund. Roggenstroh 0,65-0,85 (1,05-1,10), bindfadengebund. Roggenstroh 0,55-0,75 (0,85-1,00), bindfadengebundenes Roggenstroh 0,40-0,60 (0,85-0,90), bindfadengebundenes Weizenstroh 0,35-0,50 (0,75-0,80), Heckeil 1,25-1,45 (1,55-1,85), handelsübliches Heu gesund, trocken 1,40-1,70 (2,10-2,30), gutes Heu (erster Schnitt) 2,40-2,80 (3,10-3,20), Luzerne, lose 3,10-3,50 (3,80-3,90), Tymothee, lose 3,30-3,60 (4,00-4,10), Kleeheu, lose 3,10-3,20 (3,30-3,60), Mieltheu, lose (Wartbe) 2,00-2,35 (2,70-2,80), Mieltheu, lose (Havel) 1,75-2,05, drahtgepreßtes Heu frei Notiz 0,40. Die nächste Notierung findet am 2. Januar statt.

Landesprodukte.

Magdeburg, 19. Dez. Zwiebelpreise am Fruchtloft: Versteigerungspreis einschl. neuem Saatk 5,00 M. waggowise ab Station, franko jeder deutschen Empfangsstation 4,20-4,30 M.

Zuckernotierungen.

Magdeburg, 19. Dez. Rohzucker nicht notiert. Tendenz: Ruhig.
Preis für Weißzucker (einschl. Saatk und Verbrauchssteuer) für 50 kg brutto frei netto ab Verladestelle Magdeburg und Umgebung bei Mengen von mindestens 300 Ztr. Gemahlener Mehl bei prompter Lieferung innerhalb 10 Tagen 31,25, 31,50, bei Lieferung Dezember 31,40, 31,50, Januar 31,65, Tendenz: Ruhig.

Terminpreise für Weißzucker einschl. Saatk für Sechshefte Hamburg, Dezember 4,00 Br., 3,70 G., Januar 4,00 Br., 3,70 G., Februar 4,10 Br., 3,80 G., März 4,20 Br., 3,90 G., April 4,30 Br., 4,20 G., August 4,50 Br., 4,40 G. Tendenz: Ruhig.

Leipziger Produktenbörse.

Table with 4 columns: 19.12., 18.12., 19.12., 18.12. and various commodity prices.

Berliner Schlachtviehmarkt vom 19. Dezember.

141 Rinder (darunter 312 Ochsen, 453 Kälber, 667 Kühe und Färsen), 1 dreifach, 3 Ansländer; 3372 Kälber, 50 Ansländer; 1853 Schafe; 15 447 Schweine, 251 Anslandschweine.

Table with 4 columns: Heute, 19.12., 18.12., 17.12. and various commodity prices.

Geschäftsregeln Rinder und Schafe mittelmaßig.

Kälber fatt, Schweine ziemlich fett.

Berliner Metallnotierungen.

Table with 4 columns: 19.12., 18.12., 19.12., 18.12. and various commodity prices.

Geplätteltes Rost Goldblech 1000 Gramm 100,00
Geplätteltes Rost Silberblech 1000 Gramm 100,00
Geplätteltes Rost Kupferblech 1000 Gramm 100,00
Geplätteltes Rost Zinnblech 1000 Gramm 100,00
Geplätteltes Rost Bleiblech 1000 Gramm 100,00
Geplätteltes Rost Nickelblech 1000 Gramm 100,00
Geplätteltes Rost Kobaltblech 1000 Gramm 100,00
Geplätteltes Rost Eisenblech 1000 Gramm 100,00
Geplätteltes Rost Aluminiumblech 1000 Gramm 100,00
Geplätteltes Rost Magnesiumblech 1000 Gramm 100,00
Geplätteltes Rost Zinkblech 1000 Gramm 100,00
Geplätteltes Rost Cadmiumblech 1000 Gramm 100,00
Geplätteltes Rost Quecksilberblech 1000 Gramm 100,00
Geplätteltes Rost Antimonblech 1000 Gramm 100,00
Geplätteltes Rost Arsenblech 1000 Gramm 100,00
Geplätteltes Rost Tellurblech 1000 Gramm 100,00
Geplätteltes Rost Selenblech 1000 Gramm 100,00
Geplätteltes Rost Zinnblech 1000 Gramm 100,00
Geplätteltes Rost Bleiblech 1000 Gramm 100,00
Geplätteltes Rost Nickelblech 1000 Gramm 100,00
Geplätteltes Rost Kobaltblech 1000 Gramm 100,00
Geplätteltes Rost Eisenblech 1000 Gramm 100,00
Geplätteltes Rost Aluminiumblech 1000 Gramm 100,00
Geplätteltes Rost Magnesiumblech 1000 Gramm 100,00
Geplätteltes Rost Zinkblech 1000 Gramm 100,00
Geplätteltes Rost Cadmiumblech 1000 Gramm 100,00
Geplätteltes Rost Quecksilberblech 1000 Gramm 100,00
Geplätteltes Rost Antimonblech 1000 Gramm 100,00
Geplätteltes Rost Arsenblech 1000 Gramm 100,00
Geplätteltes Rost Tellurblech 1000 Gramm 100,00
Geplätteltes Rost Selenblech 1000 Gramm 100,00

Die heutige Nummer umfaßt 12 Seiten.

Berliner Börse vom 19. Dezember

(Drahtbericht d. Commerz- und Privatbank Merseburg)

Table with 4 columns: 19.12., 18.12., 19.12., 18.12. and various stock market data.

Auch für die letzten Tage vor Weihnachten bringen wir in allen Abteilungen unseres Hauses eine reiche Auswahl schöner und praktischer Artikel, die sich besonders als Festgeschenke eignen, zu den niedrigsten Tagespreisen

Wir empfehlen:

Damen-Mäntel	Herren-Mäntel
Mädchen-Mäntel	Lodenjoppen
Damen-Kleider	Windjacken
Kinder-Kleider	Strickwesten
Krimmerjacken	Herrenhüte
Damenröcke	Napphandschuhe
Blusen	Herrensocken

Morgenröcke **Rauchjacken**

Damenstrümpfe **Unterhosen**

Schlafanzüge **Garnituren**

Kunstseidenwäsche **Oberhemden**

Damenhandschuhe **Einsatzhemden**

Wollschlüpfer **Krawatten**

Damenhemden **Knickerbocker**

DOBKOWITZ
das deutsche Kaufhaus in Merseburg
Am Heiligen Abend ist unser Geschäft v. 11-17 Uhr geöffnet

Sampen Zimmerstr. 10
elekt. Plätten ab 20. 3.—
Birnen
Seidhissen elekt. Gloden
Ringelbräut
Stolzerband
Schütze
Snh. 3. Oefeler
Merseburg
Entenplan 9

Großgemeinde Leuna
Zinnabme v. Soleraten, Druckmaschinenstr. 1, Tel. 2823.

1. **Weiße Henne**, Suhlstr. 1, Tel. 2823.
2. **Frei Samke**, Cartierstr. 17.
3. **Bertram Gander**, Schillerstr. 22, Trügerbergstr. 1.
4. **Freia Hoffmann**, Suhlstr. 28, Trügerbergstr. 2.
5. **Eine Aulack**, Cenna Suhlstr. 11, Trügerbergstr. 3.
6. **Marie Gaudes**, Wehrstr. 4, Trügerbergstr. 4.
7. **Anna Winkelmans**, Suhlstr. 18, Trügerbergstr. 5.
8. **Anna Richter**, Adolf-Hitler-Str. 131, Trügerbergstr. 6.
9. **Selene Scheffel**, Cenna - Gäßchen Nr. 10 b, Trügerbergstr. 7.
10. **Blang**, Schmiedestr. 11, Trügerbergstr. 8.
11. **Margarete Scheffel**, Cenna-Handelshausen Nr. 14, Trügerbergstr. 9.

Einzelverkauf:
Weiße Henne, Suhlstr. 1, Tel. 2823.

DREI GLOCKEN
Vollständiges Sortiment

Leisten Sie sich zum Feste auch einmal etwas Gutes!

Frische deutsche **Molkereibutter** 74
1/2 Pfund nur

Appetitregender **Bierkäse** 45
40% Fettgeh. 1/2 Pfund nur

Vollfetter saftiger **Bayr. Emmentaler** 42
köstl. Naturaroma, 1/2 Pfund nur

Delikate saftige **Bierwurst** 45
garn gekauft 1/2 Pfund nur

Delikatess- **Flleichsalat** 35
fix und fertig z. Anrichten, 1/2 Pfund nur

Frische **Mayonnaise** 40
zur Verfeinerung v. Salats 1/2 Pfund nur

Prachtvolle **Oelsardinen** 28
zarte Fische fast ohne Schuppen, Dose, nur

DREI GLOCKEN
Vollständiges Sortiment

Die schönsten Herrengeschenke

bleiben

Laco-Krawatten knitterfrei 2.26 2.00 1.50
Laco-Schals handgewebt . . 2.95 2.75 2.25

Alleinverkauf

Hildebrandt
Kl. Ritterstr. 13 Sonntag geöffnet!

Richter-Kaffee
LEIPZIG

Die Beliebtheit, welcher sich **Richter-Kaffee** seit 54 Jahren erfreut, bürgt für dessen Güte und Preiswürdigkeit

Verkaufsstellen bei:

Hermann Budig, Hälterstr. 28, Burgstr. 94
Ernst Hoffmann, Gotthardstraße 14
Arthur Hennicke, Domstraße 9
A. Kurtze, Rektor-Block-Str. 4
Edgar Fleischer, Weißenseiler Straße 80
Fritz Büttner, Karlstraße 26
Edmund Hokeithler, Hindenburgstraße 25
Max Holler, Roter Brückenring 25

In Dürrenberg bei:
Emil Kockel, Kolonialwaren
Alfred Recke, Leipziger Straße
F. A. Sasse, Adolf-Hitler-Str. 11
Oswald Reinicke, Merseburger Straße
A. Lütke, Goetheweg 6
Emil Paltscha, Leipziger Straße
Reinhold Mothes, Hindenburgring
Max Schmidt, Kolonialwaren

In Fährendorf bei:
Ferd. Hartung, Kolonialwaren

In Neurössen bei:
Konditorei Ortel

In Leuna bei:
Herb. Schneeberg, Hindenburgstraße
Kurt Schmidt, Hindenburgstraße

In Gaddula bei:
Martha Schunke

In Korbetha bei:
Johannes R. Stüber

In Großkorbetha bei:
Otto Steyer

In Mülcheln bei:
Frieda Gerlach, Markt 10
O. Nindler, Bahnhofstraße 14

Montag, abend 9 Uhr entließ nach kurzer schwerer Krankheit unser einziges liebste Kind, unser lieber Steffi, Conin, Enkel und Urenkel

Georg
im Alter von 4 Jahren 8 Monaten. In tiefem Schmerz
Familie Hermann Steinbrück Jun. und Frau
Frieda geb. Schützenbühl
nebst allen Angehörigen.

Merseburg, den 18. Dezember 1933.

Beerdigung findet Donnerstag, den 21. Dez., vormittags 10 Uhr, von der Kapelle des Stadtfriedhofes aus statt.

Anfertigung von Stempeln aller Art
schnell und preiswert durch
Th. Rößner, Zweigstelle Leuna
Industriest. 1. — Telefon 2823.

Chie Rotwein
ein sehr guter Zehnwine, auch zu Wein- und Spirituosen
1 Liter nur 2.80 —
Walter Schlicht
Thams & Gatz angegliedert

Rüden die neuesten Modelle, tolle Möbel aller Art, zum nied. Preis.
Niibel-Peritz, Tischlermstr.
Bereit. z. Annahme v. Ehestandsattesten.

Sie staunen über unsere Preise und Auswahl!

Herren-Wintermäntel von 22.— an
Herren-Anzüge von 18.— an
Winterjoppen von 5.90 an
Hüte — Mützen
Herrenartikel

Gebr. Wassermeyer Entenplan 2
Weißenseiler Str. 38

Landwehr-Verein
Montag, den 18. Dezbr., besetzt unser Kamerad
August Wiesner
Beerdigung Donnerstag nachmittags 3 Uhr von der Kapelle des Altenburger Friedhofes.
Antritt 1/2 3 Uhr am Katscheller. Datenkreuzbinden anlegen.

Dürrenberg
Annahme v. Soleraten, Druckmaschinenstr. 1, Tel. 2823.

Größt West (Haupt-Steife) feinst. Quatern-Bl. 1000 nur 800. 1.00
Walter Schlicht
Thams & Gatz angegliedert

Tivoli Heute abend. Preisrätelfraten und Sanzabend

Weihnachtsmänner 2 St. 5.90
Weihnachtsmänner Stück 5.90
Weihnachtsmänner St. 10 u. 20.90
Baumbehang 1/2 18 u. 20.90
Spühuden 1/2 20.90
feinher Spekulatius 1/2 25.90
Bergspankartoffeln 1/2 25.90

Vergessen Sie nicht unsere **Qualitätskonserven neuer Ernte**

Erbsensen	2-P-Dose 1.25.4
Birnens	2-P-Dose 1.20.4
Aprikosen	2-P-Dose 1.05.4
Apfelsinen	2-P-Dose 0.50.4
Bananen	2-P-Dose 0.45.4
Reifebeeren	2-P-Dose 1.00.4

Brechpargel 2-P-Dose 1.25.4
Spargel-Blöschichte 2-P-Dose 98.90
Gemüse-Erbfen 2-P-Dose 82.90
Sunze-Erbfen 2-P-Dose 65.90
Gem. Gemüse 2-P-Dose 66.90
Schnittbohnen 2-P-Dose 44.90

Walter Schlicht
Thams und Gatz angegliedert
Gotthardstraße und Roter Brückenring
Telefon 2826

Der M.K.-Leser an den Feiertagen!

Weihnachten ist das schönste aller deutschen Feste, und an diesen Tagen recht viel Freude zu bereiten, fest Wachen sitzen oder Denken und Streben. Bald erreicht jeder glücklich im trauten Familienkreise seine Weihnachtsfeier. An diesen Tagen sollen die Dinge des Alltags keinen Raum haben. Da wird auch von vielen Familien der Besuch einer der ebenfalls festlich wirkenden Gaststätten, sei es zum Mittagessen, nachmittags oder abends, in Aussicht genommen. Am liebsten der Feiern und der Gaststättenbesuche ist es, in dem Merseburger Korrespondent (Mitteldeutsche Neueste Nachrichten) anzusehen, was den Gästen zu Weihnachten geboten wird.

Statt Karten für die keusche Teilnahme beim Heimgange unserer lieben Enkelfasolen
Frl. Marie Schellbach
lagen wir allen herzlichsten Dank. Noch besonderer Dank Herrn Warrer u. Preiß für seine treueren Worte am Grabe

Die trauernden Hinterbliebenen
Merseburg, den 20. Dezember 1933

Trauerkarten liefert schnell und billig
Buchdruckerei Th. Rößner.

Auf jeden Weihnachtstisch
gehören die seit 1865 bekannten und anerkannt guten **Flemminge Lebu-Waagkuchen**

Wiesingeln 1/2 12.90
Schokoladen-Pfeffeln, 6 Stück nur 10.90
Schokoladen-Brezeln 4 Stück nur 10.90
Lebhukenpakete von nur 10.90 an
Herzen-Bakete, 10 Stück Inhalt nur 28.90

Die Zinckebühne
Gotthardstraße 38

Ihre Verlobung

an Weihnachten ist ein Ereignis, das nicht nur die nächsten Angehörigen, sondern auch all Ihre Bekannten und Freunde interessiert. Eine Anzeige in dem von Haus zu Haus und in den meisten Merseburger Familien gelesenen „Merseburger Korrespondent“ („Mitteldeutsche Neueste Nachrichten“) informiert rasch und sicher den großen Kreis der Ihnen Nahestehenden. Und was besonders wichtig ist, Sie haben die Gewißheit, niemand übergangen zu haben.

Große Auswahl in gebrauchten Pianos
guterhalten von 225.— Mk. an
P. Döll, Pianohaus
Halle S., Gr. Ulrichstr. 33/34

Zum Fest

Dresdner Sultaninenstolle Ia 1 Pfund 1.25
Mandelstolle Ia 1 Pfund 1.25
Dresdner Sultaninenstolle I 1 Pfund 0.80

Vorzügliche Qualitäten Auserlesenste Zutaten

SCHUBERT
KONDI TOREI
Verkaufsstelle Burgstraße 16

